[Deutsche Entomologische Zeitschrift 1900. Heft II.]

Opilo nigerrimus Krtz.

Nigerrimus, unicolor, supra uitidissimus, auteunarum articulo ultimo praecedentibus conjunctim paullo breviore, capite medio laevi pone oculos crebre punctato, thoracis disco parce punctuluto, medio impresso, breviter sulcato, lateribus crebre irregulariter punctatis, elytris lateribus fere ad apicem usque carinatis, dorso vix ad medium usque fortiter punctato-striatis, pone medium subtiliter minus crebre punctulato, abdominis segmento ultimo apice rotundalim exciso.

— Long. 23 mill.

Eine ansehnliche Art, die sich durch den Kiel am Außenrande der Fld. sofort als Verwandter unseres Opilo mollis ausweist, gans schwarz, oben sehr glänzend, die Fühler fast so lang als Kopf und Halsschild. Der Kopf in der Mitte glatt, an der Basis, neben und hinter den Augen runzlich punktirt. Das Halsschild schlank, fast so breit als lang, oben in der Mitte sanft vertieft, vor der Spitze mit Quereindruck, in der Mitte vor diesem mit einer kurzen, tiefen Furche. Der Eindruck ist sparsam punktulirt; die Seiten des Halssch. sind unregelmäßig eingedrückt, runzlig punktirt, schwarz behaart. Schildchen punktirt. Die Fld. sind flach; von den sechs kräftigen Punktstreifen sind die äußeren, die bis zur Mitte der Fld. gehen, länger als die inneren; bei Streif 2 und 3 fehlen einzelne Punkte; außer neben dem Außenrandkiel der Fld. erstreckt sich ein siebenter Punktstreif bis etwa zur Mitte, der innere erstreckt sich bis etwas über die Mitte, wird aber am Ende schwächer; am Außenrande reichen zwei weitere, feinere Punktreihen bis etwas über die Mitte; im Uebrigen sind die Fld. wenig dicht, fein punktirt und behaart. Das Abdomen ist mäßig dicht und fein punktirt, vor der Spitze halbkreisförmig ausgeschnitten; das letzte Segment endet in 3 lange gelbliche Zähne, von denen der längere mittlere unten getheilt erscheint. Die Brust ist jederseits dicht streifig punktirt. Die Beine sind kräftig.

1 Ex. von Ikutha in der Sammlung des Hrn. Prof. Hauser. Dr. G. Kraatz.

Synonymische Bemerkung.

Da der Gattungsname Thaumastopus (D. E. Z. 1899, p. 27) schon au eine Wanzengattung vergeben ist, so ändere ich denselben in Thaumastochirus um.

F. Hartmann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische</u> Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 1900

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Opilo nigerrimus Krtz. 296